

Deutsche Seniorenmeisterschaften 2010 in Haltern am See

GRUNDKLASSE

steigend 60 – 130 Silben
Übertragungszeit: 50 Min.

Bitte die unterstrichenen Wörter vor der Ansage an die Tafel schreiben.

2 Texte

a) Frau Bergmann wird Sie betreuen

b) Bitte um Rücksendung der Pressefotos

Unterteilung des Verkaufsbezirks <u>Stuttgart</u> . Sehr geehrter	1/4
Herr Bauer, Sie wissen, dass wir großen Wert darauf legen,	1/2
so eng wie möglich mit unseren Händlerkunden zusammen-	3/4
zuarbeiten. Um diese Zusammenarbeit zu ver-	1. Min. 60 S.
einfachen, haben wir uns entschlossen, unseren Verkaufsbezirk Stutt-	1/4
gart zu unterteilen. Ihr Wohnsitz gehört zu dem neuen Verkaufs-	1/2
bezirk Heilbronn. Diesen Bezirk wird vom 1. nächsten Monats an Frau	3/4
<u>Irene Bergmann</u> betreuen, die bisher als Außendienstmitar-	2. Min. 70 S.
beiterin im Kölner Gebiet tätig war. Frau Bergmann hat den Auftrag, Sie so	1/4
bald wie möglich zu besuchen. Sie wird Ihnen noch eine besondere Be-	1/2
suchsanzeige senden. Schon heute bitten wir Sie, alle Verkaufsfragen mit	3/4
Frau Bergmann zu besprechen. Auch alle Wünsche, die Sie für Ihre Werbung ha-	3. Min. 80 S.

ben, können Sie Frau Bergmann vortragen. Sie wird Sie immer gern beraten und Ihnen aus	1/4
ihrer langjährigen Erfahrung manchen Tipp geben können. Wir haben uns vorgenommen,	1/2
unsere Umsätze vor allem im <u>süddeutschen Raum</u> zu steigern. Deshalb werden wir	3/4
alle Großhandlungen, die unsere Alleinvertretung übernommen haben, min-	4. Min. 90 S.
destens einmal wöchentlich beliefern. Sie brauchen also Ihren Lagerbestand nicht zu vergrößern,	1/4
denn wir können Ihre telefonischen oder schriftlichen Aufträge in Zukunft sofort	1/2
ausführen. Unsere Preislisten und Druckschriften haben wir neu gestaltet. Wir glauben, dass die	3/4
moderne und übersichtliche Form gut gefallen wird. Mit freundlichen Grüßen – Sehr geehrte	5. Min. 100 S.
Damen und Herren, es hat sich als sehr nützlich erwiesen, unseren Kunden von Zeit zu Zeit einen Über-	1/4
blick zu geben über die Fotos, die dort noch lagern. Auf dem beiliegenden Blatt haben wir die Nummern	1/2
aller Fotos aufgeführt, die länger als sechs Monate bei Ihnen sind. Natürlich gestatten wir Ihnen	3/4
gern, diese Fotos weiterhin zu behalten. wenn Sie meinen, dass Sie die Aufnahmen in absehbarer	6. Min. 110 S.
Zeit doch noch für Ihre Zeitschrift verwenden können. Sie werden uns aber sicherlich zustimmen, dass es wenig sinn-	1/4
voll ist, Aufnahmen vorrätig zu halten, die so gut wie keine Chance haben, irgendwann einmal verwendet zu	1/2

werden. Solche Fotos hätten wir gern zurück, da die Nachfrage zurzeit sehr groß ist und wir viele interessierte

3/4

Kunden vertrösten müssen. Denn was bei Ihnen nicht mehr gebraucht wird, nutzt möglicherweise einem anderen un-

7. Min.
120 S.

serer vielen Interessenten. Wie Sie wissen, bieten wir unsere begehrten Pressefotos in den meisten Fällen

1/4

nur einem bestimmten Kunden an. Deshalb wird jedes Foto, solange es bei Ihnen lagert, einer anderweitigen Ver-

1/2

wendung entzogen. Daher bitten wir Sie im Interesse aller unserer Kunden, uns die nicht zur Veröffentlichung vor-

3/4

gesehenen Fotos bis 15. nächsten Monats zurückzuschicken. Wir danken Ihnen im Voraus. Mit freundlichen Grüßen

8. Min.
130 S.

Beginn der 4. Minute: „...können Sie Frau Bergmann vortragen.“

Deutsche Seniorenmeisterschaften 2010 in Haltern am See

Praktikerklasse 1

100 bis 205 Silben

Übertr.-Zeit 80 Min.

Die unterstrichenen Wörter bitte vor der Ansage an die Tafel schreiben

2 Texte

a) Sie vertreten uns in Nordhessen

b) Werbung ist wichtig

Vertretervertrag. Sehr geehrter Herr Dr. Brinkmann, mit diesem Schreiben bestätigen wir die

1/4

Vereinbarungen, die wir mit Ihnen bei der Besprechung am 3. dieses Monats getroffen

1/2

haben: 1. Sie übernehmen vom 1. Januar nächsten Jahres an die Vertretung unse-

3/4

rer Sektkellerei im Bezirk Nordhessen. Das Vertragsverhältnis gilt für ein Jahr. Es verlängert

1. Min.
100 S.

sich immer um ein Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Sie verpflichten sich,

1/4

keine Wettbewerbsfirmen zu vertreten. 2. Die Provision wird auf zehn Prozent festgesetzt. Sie ist für

1/2

alle Abschlüsse zu entrichten, die während der Dauer des Vertragsverhältnisses im Bezirk Nordhessen mit

3/4

oder ohne Ihre Mitwirkung abgeschlossen werden. Die Provision wird im Allgemeinen viertel-

2. Min.
115 S.

jährlich abgerechnet. Bei Abschlüssen über 20 000 € ist sie fällig, wenn der Kunde die Rechnung bezahlt hat.

1/4

3. Sie verpflichten sich, mindestens einmal im Monat einen ausführlichen Reisebericht zu schreiben. Ihre Reiseberichte

1/2

und andere Mitteilungen senden Sie nur an unsere Hauptverwaltung in Frankfurt, nicht aber an unsere Zweigstellen	3/4
und Auslieferungslager. 4. Sie reisen mit Ihrem eigenen Wagen. Zur Unterhaltung Ihres Wagens gewähren	3. Min. 130 S.
wir Ihnen einen monatlichen Zuschuss von 900,00 €. 5. Wir vergüten alle Auslagen für Porto, Telefon usw.	1/4
Sie rechnen diese Spesen vierteljährlich mit unserer Hauptverwaltung in Frankfurt ab. 6. Sie haben sich bereit erklärt, vor der	1/2
Aufnahme Ihrer Reisetätigkeit vierzehn Tage in unserem Frankfurter Werk zu arbeiten, um unser Verkaufsprogramm genau	3/4
kennenzulernen und sich mit dem Geschäftsbetrieb vertraut zu machen. Wir bitten Sie deshalb, am 2. Januar nächsten Jahres zu	4. Min. 145 S.
unserer Hauptverwaltung in Frankfurt zu fahren. Selbstverständlich übernehmen wir die Kosten für Ihre Unterkunft in Frankfurt. Wir werden Sie zunächst	1/4
in unserer Verkaufsabteilung beschäftigen, danach in unserer Werbeabteilung. Bitte unterschreiben Sie den beigefügten Vertretervertrag	1/2
und senden Sie uns zwei Ausfertigungen zurück. Das dritte Exemplar ist für Sie bestimmt Mit freundlichen Grüßen – Werbung. Sehr geehrte Damen und Herren,	3/4
sicherlich erinnern Sie sich noch daran, wie erfolgreich die <u>Gemeinschaftswerbung</u> unsere Fachverbandes im vergangenen Jahr gewesen ist. Die	5. Min. 160 S.
meisten Mitgliedsfirmen konnten Umsatzsteigerungen von 30 bis 40 Prozent erzielen. Diese Erfolge zählen um so mehr, als in anderen Geschäftszweigen	1/4
die Umsätze durchschnittlich um 10 bis 20 Prozent zurückgingen. Sie erhalten heute unsere ersten Vorschläge. Wie Sie aus der beiliegenden Information	1/2
ersehen, wird Ihr Fachverband in allen großen Tageszeitungen und Zeitschriften werben. Deshalb sind Sie bei Ihrer eigenen Werbung keineswegs auf sich selbst und	3/4
Ihre eigenen Mittel angewiesen. Unsere großen Anzeigen fördern Ihr <u>Verkaufsgeschäft</u> dadurch, dass wir die Verbraucher und Verbraucherinnen regelmäßig	6. Min. 175 S.

und sachkundig informieren. Wir stellen Ihnen durchdachte und moderne Werbehilfen für Ihre Schaufenster zur Verfügung. Wenn Sie diese Hilfen richtig auswerten, ist Ihnen	1/4
der Erfolg sicher. Bitte lesen die Einzelheiten hierzu in der Information zu diesem Brief. Dort finden Sie auch eine Übersicht über die Rundfunk- und Fernsehsendungen,	1/2
die die Gemeinschaftswerbung unsere Fachverbandes ausstrahlen. Besonders günstig ist es, wenn Sie in den Wochen, in denen wir im Rundfunk und im Fernsehen werben, Ihre ei-	3/4
gene Werbung in der Tageszeitung und in den Schaufenstern verstärken. Hierfür bieten wir Ihnen <u>vorbildliches und aktuelles</u> Werbematerial zum Selbstkostenpreis an.	7. Min. 190 S.
Bitte prüfen Sie die in der Information aufgeführten Werbemittel. Sie werden mit unseren Werbehilfen die einzelnen <u>Verbrauchergruppen</u> direkt ansprechen und so überdurch-	1/4
schnittliche Verkaufserfolge erzielen. In diesem Jahr können wir Ihnen zum ersten Mal zwei <u>Werbebriefserien</u> liefern. Falls Sie daran interessiert sind, rufen Sie uns bitte an oder	1/2
schreiben Sie uns. Sie erhalten dann je ein Muster dieser Werbebriefserien. Diese sind von hervorragenden Werbefachleuten ausgearbeitet worden und versprechen Ihnen gute Er-	3/4
folge für Ihre Briefwerbung. Unsere <u>Spezialisten</u> schulen gern auch Ihre Verkäuferinnen und Verkäufer. Informationsmaterial schicken wir Ihnen auf Wunsch jederzeit gern zu.	8. Min. 205 S.

Beginn der 4. Minute: „... wir Ihnen einen monatlichen Zuschuss ...“

Deutsche Seniorenmeisterschaften 2010 in Haltern am See

Praktikerklasse 2

160 – 340 Silben

Übertragungszeit 160 Min.

Bitte die angegebenen Wörter vor der Ansage an die Tafel schreiben.

**Handel als Motor der Entwicklung. Zur internationalen Konferenz über
Entwicklungsfinanzierung.**

*Vorher anzugeben: 1. Min. die internationale Konferenz über
Entwicklungsfinanzierung (international klein geschrieben), 2. Min.
Bruttoinlandsprodukt, Schwellenländer, 4. Min. Protektionismus, 5. Min.
Südostasien, Liberalisierung, die am wenigsten entwickelten Länder,
Technologien, 6. Min. Infrastruktur, Innovationen, Welthandelsorganisation,
Initiative, 7. Min. Terroranschläge, Globalisierung, Subventionen, 9. Min.
Internationaler Währungs- und Finanzausschuss (International groß
geschrieben), Washington, 10. Min. das Allgemeine Zoll- und
Handelsübereinkommen, Gruppe der Sieben oder Gruppe der 7, Gruppe der
Zwanzig oder Gruppe der 20. - Einige dieser Wörter kommen mehrfach und
auch in anderen Minuten vor.*

Herr Präsident, meine Damen und Herren! Ich möchte Ihnen heute an dieser
Stelle über die internationale Konferenz über Entwick-

1/4

lungsfinanzierung berichten, die im Dezember 2008 stattgefunden hat. In den
Industrie- und Entwicklungsländern wächst der grenzüberschreitende

1/2

Handel zweimal so schnell wie die weltweite Wirtschaft. Obwohl der Handel
von einer verhältnismäßig kleinen Ausgangsposition startet, nimmt der Handel

3/4

zwischen Entwicklungsländern sogar noch schneller zu als der gesamte
Welthandel. Internationaler Handel steht unmittelbar im Zusammen-

1. Min.

160 S.

hang mit der Finanzierung von Entwicklungsprojekten und leistet einen strategischen Beitrag zum Wirtschaftswachstum. Das Exportwachstum macht sowohl in den Industrieländern $\frac{1}{4}$

als auch in den Entwicklungsländern mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika mehr als 40 Prozent des Anstiegs des Bruttoinlandprodukts aus. Im Vergleich $\frac{1}{2}$

zu den Industrieländern wachsen die Produktionsleistung und der Handel in einer Reihe von Entwicklungsländern und Schwellenländern im Durchschnitt schneller. Das entspricht ihrem $\frac{3}{4}$

zunehmenden Anteil am Welthandel, der in den Jahren 2000 bis 2007 erheblich zugenommen hat und im Augenblick fast die Hälfte beträgt. Bedau-

**2. Min.
180 S.**

erlicherweise leiden jedoch viele Entwicklungsländer unter einem Rückgang ihrer Exporte. Der Grund hierfür liegt in der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise, die im Jahre $\frac{1}{4}$

2008 ihren Anfang in den Vereinigten Staaten von Amerika genommen hatte. Trotz der Jahr für Jahr zunehmenden Handelsbeziehungen unter den Entwicklungsländern bleiben $\frac{1}{2}$

die großen Industrieländer, vor allen Dingen die Vereinigten Staaten von Amerika, die wichtigsten Märkte für weltweite Exporte. In den großen Industrieländern hat die $\frac{3}{4}$

Nachfrage durch den wirtschaftlichen Abschwung abgenommen. Schon im Jahre 2007, als das globale wirtschaftliche Wachstum zurückging, sind die Einfuhrrenten in den Industrieländern

**3. Min.
200 S.**

erheblich gefallen. Das sinkende Wirtschaftswachstum hat in der Mitte des Jahres 2008 wieder zu sinkenden Rohstoffpreisen geführt. Deren Preisanstieg stand im Zusammenhang mit dem Wirtschafts-

1/4

wachstum, das den Industrieländern in der Mitte des Jahrzehnts zugute gekommen ist. Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise in den wichtigen Industrieländern übertragen sich auf die ganze Welt.

1/2

Darüber hinaus steigt der staatliche Protektionismus bei gleichzeitig nachlassendem Wachstum. Meine Damen und Herren, ich möchte mich im Anschluss an diese Einleitung mit den wirtschaftlichen Strategien

3/4

für das 21. Jahrhundert befassen. Sogar in der Periode eines starken wirtschaftlichen Wachstums waren der Handel und die damit erzielten Gewinne nicht in gleichem Maße unter den

4. Min

220 S.

Entwicklungsländern verteilt. Seit dem Jahre 2001 hat beispielsweise der Warenhandel aus Südostasien den Warenhandel aller anderen Entwicklungsländer übertroffen. In Bezug auf den Handel

1/4

waren vor allen Dingen die am wenigsten entwickelten Länder mit ihren kleinen Volkswirtschaften betroffen. In den Beratungen der Vereinten Nationen zur Vorbereitung der Konferenz über Entwicklungsfinanzierung

1/2

in diesem Jahr stimmten die beteiligten Länder darin überein, dass die Entwicklungsländer produktive Fähigkeiten entwickeln müssen, um die Möglichkeiten des Marktzuganges zu nutzen, die sich den Entwicklungsländern

3/4

seit einigen Jahren erschlossen haben. Zur gleichen Zeit müssen die Entwicklungsländer den Herausforderungen begegnen, die mit der Liberalisierung des Handels entstanden sind. Sie müssen Zugang zu modernen Tech-

5. Min.

240 S.

nologien erhalten und die nationalen Voraussetzungen für private Investitionen, Innovationen und soziale Sicherheit schaffen. Das Hilfsprogramm der Welthandelsorganisation unterstützt 1/4

in diesem Zusammenhang die Entwicklungsländer durch technische Zusammenarbeit und Investitionen in Infrastruktur. Auf diese Weise können die Entwicklungsländer in die Lage versetzt werden, sich mehr und mehr am internatio- 1/2

nalen Handel zu beteiligen. Im Jahre 2001 wurden im Rahmen der Welthandelsorganisation Verhandlungen ins Leben gerufen, die das Wachstum des internationalen Handels aufrechterhalten und die weltweite 3/4

Handelspolitik in dieser Entwicklung unterstützen. Eine solche Initiative ergänzt nach Ansicht einiger internationaler Politiker die Initiative der internationalen Konferenz über Entwick- 6. Min.

lungsfinanzierung zu Beginn des Jahres 2002. Diese Initiative ist als Antwort auf die Herausforderungen betrachtet worden, die im Jahre 2001 durch den wirtschaftlichen Abschwung und die Terroranschläge in den Ver- 1/4

einigten Staaten von Amerika entstanden. Die Initiative ist auch ins Leben gerufen worden, um die Globalisierung zu verbessern. In den Beratungen der Vereinten Nationen wurde der erfolgreiche Abschluss der inter- 1/2

nationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung als Voraussetzung dafür gesehen, die Entwicklungsziele, die im Jahre 2002 festgelegt worden sind, in die Tat umzusetzen. In dem dort verabschiedeten Handelsabkommen sind 3/4

Möglichkeiten zusammengefasst worden, den Marktzugang für landwirtschaftliche Produkte aus Entwicklungsländern zu erleichtern und die landwirtschaftlichen Subventionen vor allen Dingen in den Industrieländern abzubauen. Solche Veränderungen könnten 7. Min.
280 S.

Hindernisse bei Investitionen und Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft von Entwicklungsländern aus dem Weg räumen. Herr Präsident, meine sehr geehrten Damen und Herren, gestatten Sie mir, dass ich auf weitere internationale Systemfragen eingehe,

1/4

die sich im Zusammenhang mit der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise ergeben haben. Die internationale Wirtschafts- und Finanzkrise hat eine Fülle von Vorschlägen für eine Stärkung der Weltwirtschaftspolitik ausgelöst. Eine Reihe dieser Vorschläge wurde

1/2

auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen im September vorgetragen. In diesem Zusammenhang ist deutlich geworden, dass die internationale Wirtschafts- und Finanzkrise die Perspektiven der Entwicklungsländer in hohem Maße beeinflussen wird. Dazu

3/4

gehören auch die Entwicklungsländer, die erfolgreich volkswirtschaftliche Reformen in Angriff genommen haben. Dieser wachsende Druck ist in einem Antrag auf der Konferenz über Entwicklungsfinanzierung vor zwei Jahren zum Ausdruck gekommen. Der Antrag fordert, eine große

8. Min.

300 S.

internationale Konferenz zur Bewertung der weltweiten Wirtschaftspolitik unter Beteiligung des Internationalen Währungs- und Finanzausschusses einzuberufen. Zuletzt haben die Vereinigten Staaten von Amerika im November die Staats- und Regierungschefs der führenden

1/4

Industrie- und Schwellenländer und andere internationale Politiker, beispielsweise den Generalsekretär der Vereinten Nationen, zu einer Konferenz nach Washington eingeladen, die als Beginn einer Reihe von hochrangigen Diskussionen über die inter-

1/2

nationale Finanzordnung bezeichnet wurde. In der Tat ist es nur in begrenztem Umfang möglich, die Weltwirtschaft zu steuern. In erster Linie können die internationalen Organisationen auf Vereinheitlichung, Kontrolle, Beratung und Bereitstellung von Kapital hinwirken. 3/4

Einen Zusammenschluss der Institutionen, die diese Voraussetzungen schaffen können, gibt es allerdings bis heute noch nicht. Zu diesen Institutionen gehören insbesondere: Erstens, die Weltbank. Sie kann öffentlichen Einrichtungen in Entwicklungsländern Darlehen für Entwicklungs- **9. Min.**
320 S.

projekte zur Verfügung stellen. Der Internationale Währungsfonds stellt Ländern mit Zahlungsbilanzschwierigkeiten Darlehen zur Verfügung und überwacht die wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen weltweit. Zweitens, die Welthandelsorganisation. Sie ist 1995 als 1/4

ein Forum für Verhandlungen über Handelsabkommen gegründet worden. Der Vorgänger der Welthandelsorganisation war das Allgemeine Zoll- und Handelsübereinkommen aus dem Jahre 1948. Drittens, die zwischenstaatliche Gruppe für internationale Währungsangelegen- 1/2

heiten. Sie ist im Jahre 1971 gegründet worden, um die Position von Entwicklungsländern zu Währungsfragen zu untersuchen und zu identifizieren. Viertens, die Gruppe der Sieben. Diese Organisation veranstaltet seit einer Reihe von Jahren Konferenzen für Finanz- 3/4

politiker und Vorsitzende der Zentralbanken der Mitgliedstaaten Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika. Zuletzt wurde Russland Mitglied dieser Institution. Fünftens, die Gruppe der 20. Diese Organisation besteht aus den **10. Min.**
340 S.

wichtigsten Industrie- und Schwellenländern.

Beginn der 4. Minute: „ ...erheblich gefallen. Das sinkende ...“

Deutsche Seniorenmeisterschaften 2010

in Haltern am See

Meisterklasse

250 – 4752 Silben

Übertragungszeit: 240 Min.

Handel als Motor der Entwicklung. Zur internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung.

Herr Präsident, meine Damen und Herren, ich möchte Ihnen an dieser Stelle über die internationale Konferenz über Entwicklungsfinanzierung berichten, die im Dezember 2008 stattgefunden hat. In den Industrie-

$\frac{1}{4}$

und Entwicklungsländern wächst der grenzüberschreitende Handel zweimal so schnell wie die weltweite Wirtschaft. Obwohl der Handel von einer verhältnismäßig kleinen Ausgangsposition startet, nimmt der Handel zwischen Entwicklungsländern

$\frac{1}{2}$

sogar noch schneller zu als der gesamte Welthandel. Internationaler Handel steht unmittelbar im Zusammenhang mit der Finanzierung von Entwicklungsprojekten und leistet einen strategischen Beitrag zum Wirtschaftswachstum.

$\frac{3}{4}$

Das Exportwachstum macht sowohl in den Industrieländern als auch in den Entwicklungsländern mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika mehr als 40 Prozent des Anstiegs des Bruttoinlandprodukts aus. Im Vergleich zu den

1. Min.

250 S.

Industrieländern wachsen die Produktionsleistung und der Handel in einer Reihe von Entwicklungsländern und Schwellenländern im Durchschnitt schneller. Das entspricht ihrem zunehmenden Anteil am Welthandel, der in den Jahren 2000 bis 2007 in erheblichem

$\frac{1}{4}$

Umfang zugenommen hat und im Augenblick fast die Hälfte beträgt. Bedauerlicherweise leiden jedoch viele Entwicklungsländer nach wie vor unter einem Rückgang ihrer Exporte. Der Grund hierfür liegt in der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise, die

1/2

im Jahre 2008 ihren Anfang in den Vereinigten Staaten von Amerika genommen hatte. Trotz der Jahr für Jahr zunehmenden Handelsbeziehungen unter den Entwicklungsländern bleiben die großen Industrieländer, in erster Linie

3/4

die Vereinigten Staaten von Amerika, die wichtigsten Märkte für weltweite Exporte. In den großen Industrieländern hat die Nachfrage durch den wirtschaftlichen Abschwung abgenommen. Schon im Jahre 2007, als das globale wirtschaftliche Wachstum

2. Min.

175 S.

zurückging, sind die Einfuhrrenten in den Industrieländern erheblich gefallen. Das sinkende Wirtschaftswachstum hat in der Mitte des Jahres 2008 wieder zu geringeren Rohstoffpreisen geführt. Deren Preisanstieg stand im Zusammenhang mit dem Wirtschaftswachstum, das den

1/4

Industrieländern in der Mitte des Jahrzehnts zugute gekommen ist. Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise in wichtigen Industrieländern übertragen sich auf die ganze Welt. Darüber hinaus steigt der staatliche Protektionismus bei gleichzeitig nachlassendem Wachstum.

1/2

Meine Damen und Herren, ich möchte mich im Anschluss an diese Einleitung mit den wirtschaftlichen Strategien für das 21. Jahrhundert befassen. Sogar in der Periode eines starken wirtschaftlichen Wachstums waren der Handel und die damit erzielten

3/4

Gewinne nicht in gleichem Maße unter den Entwicklungsländern verteilt. Seit dem Jahre 2001 hat beispielsweise der Warenhandel aus Südostasien den Warenhandel aller anderen Entwicklungsländer übertroffen. In Bezug auf den Handel waren vor allen

3. Min.

300 S.

Dingen die am wenigsten entwickelten Länder mit kleinen Volkswirtschaften betroffen. In den Beratungen der Vereinten Nationen zur Vorbereitung der Konferenz über Entwicklungsfinanzierung in diesem Jahr stimmten die beteiligten Länder darin überein, dass die Entwicklungsländer produktive Fähigkeiten entwickeln müssen, um die Möglichkeiten des Marktzuganges zu nutzen, die sich den Entwicklungsländern seit einigen Jahren erschlossen haben. Zur gleichen Zeit müssen die Entwicklungsländer den Herausforderungen begegnen, die mit der Liberalisierung des Handels entstanden sind.

1/4

Sie müssen Zugang zu modernen Technologien erhalten und die nationalen Voraussetzungen dafür schaffen, dass private Investitionen, Innovationen und soziale Sicherheit möglich sind. Das Hilfsprogramm der Welthandelsorganisation unterstützt in diesem Zusammenhang

1/2

die Entwicklungsländer durch technische Zusammenarbeit und Investitionen in Infrastruktur. Auf diese Weise können die Entwicklungsländer in die Lage versetzt werden, sich mehr und mehr am internationalen Handel zu beteiligen. Im Jahre 2001 wurden im Rahmen

3/4

der Welthandelsorganisation Verhandlungen ins Leben gerufen, die das Wachstum des internationalen Handels aufrechterhalten und die weltweite Handelspolitik in dieser Entwicklung unterstützen. Eine solche Initiative ergänzt nach Ansicht einiger internationaler Politiker

4. Min.

325 S.

die Initiative der internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung zu Beginn des Jahres 2002. Diese Initiative ist als Antwort auf die Herausforderungen betrachtet worden, die im Jahre 2001 durch den wirtschaftlichen Abschwung und die Terroranschläge

1/4

die Initiative der internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung zu Beginn des Jahres 2002. Diese Initiative ist als Antwort auf die Herausforderungen betrachtet worden, die im Jahre 2001 durch den wirtschaftlichen Abschwung und die Terroranschläge

1/2

in den Vereinigten Staaten von Amerika entstanden. Die Initiative ist auch ins Leben gerufen worden, um die Globalisierung zu verbessern. In den Beratungen der Vereinten Nationen wurde der erfolgreiche Abschluss der internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung als

3/4

Voraussetzung dafür gesehen, die Entwicklungsziele, die im Jahre 2002 festgelegt worden sind, in die Tat umzusetzen. In dem dort verabschiedeten Handelsabkommen sind Möglichkeiten zusammengefasst worden, den Marktzugang für landwirtschaftliche Produkte aus Entwicklungsländern zu erleichtern und

5. Min.

....350 S.

die landwirtschaftlichen Subventionen vor allen Dingen in den Industrieländern abzubauen. Solche Veränderungen könnten Hindernisse bei Investitionen und Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft von Entwicklungsländern aus dem Weg räumen. Herr Präsident, meine sehr geehrten Damen und Herren, gestatten Sie mir, dass ich nun auf

1/4

weitere internationale Systemfragen eingehe, die sich im Zusammenhang mit der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise ergeben haben. Die internationale Wirtschafts- und Finanzkrise hat eine Fülle von Vorschlägen für eine Stärkung der Weltwirtschaftspolitik ausgelöst. Eine Reihe dieser Vorschläge wurde auf der

1/2

Generalversammlung der Vereinten Nationen im September vorgetragen. In diesem Zusammenhang ist deutlich geworden, dass die internationale Wirtschafts- und Finanzkrise die Perspektiven der Entwicklungsländer in hohem Maße beeinflussen wird. Dazu gehören auch die Entwicklungsländer, die erfolgreich volkswirtschaftliche

3/4

Reformen in Angriff genommen haben. Dieser wachsende Druck ist in einem Antrag auf der Konferenz über Entwicklungsfinanzierung vor zwei Jahren zum Ausdruck gekommen. Der Antrag fordert, eine große internationale Konferenz zur Bewertung der weltweiten Wirtschaftspolitik unter Beteiligung des Internationalen

6. Min.

Währungs- und Finanzausschusses einzuberufen. Zuletzt haben die Vereinigten Staaten von Amerika im November die Staats- und Regierungschefs der führenden Industrie- und Schwellenländer und andere internationale Politiker, beispielsweise den Generalsekretär der Vereinten Nationen, zu einer Konferenz nach Washington eingeladen, die als

1/4

Beginn einer Reihe von hochrangigen Diskussionen über die internationale Finanzordnung bezeichnet wurde. In der Tat ist es nur in begrenztem Umfang möglich, die Weltwirtschaft zu steuern. In erster Linie können die internationalen Organisationen auf Vereinheitlichung, Kontrolle, Beratung und Bereitstellung von Kapital

1/2

hinwirken. Einen Zusammenschluss der Institutionen, die diese Voraussetzungen schaffen können, gibt es allerdings bis heute noch nicht. Zu diesen Institutionen gehören insbesondere: Erstens, die Weltbank. Sie kann öffentlichen Einrichtungen in Entwicklungsländern Darlehen für Entwicklungsprojekte zur Verfügung stellen. Der Internationale

3/4

Währungsfonds stellt Ländern mit Zahlungsbilanzschwierigkeiten Darlehen zur Verfügung und überwacht die wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen weltweit. Zweitens, die Welthandelsorganisation. Sie ist 1995 als ein Forum für Verhandlungen über Handelsabkommen gegründet worden. Der Vorgänger der Welthandelsorganisation

7. Min.**400 S.**

war das Allgemeine Zoll- und Handelsübereinkommen aus dem Jahre 1948. Drittens, die zwischenstaatliche Gruppe für internationale Währungsangelegenheiten. Sie ist im Jahre 1971 gegründet worden, um die Position von Entwicklungsländern zu Währungsfragen zu untersuchen und zu identifizieren. Viertens, die Gruppe der

1/4

Sieben. Diese Institution veranstaltet seit einer Reihe von Jahren Konferenzen für Finanzpolitiker und Vorsitzende der Zentralbanken der Mitgliedstaaten Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika. Zuletzt wurde Russland Mitglied dieser Institution. Fünftens, das Forum für Finanzstabilität.

1/2

Diese Institution wurde 1999 aufgrund der Asienkrise von der Gruppe der Sieben einberufen. Zu den Aufgaben des Forums für Finanzstabilität gehört es insbesondere, die Schwächen des Finanzsystems abzuschätzen, zu identifizieren und alle notwendigen Maßnahmen zu überwachen. Außerdem soll das Forum die Koordinierung

3/4

zwischen den Behörden, die für die finanzielle Stabilität verantwortlich sind, verbessern. In dem Forum befinden sich hochrangige Vertreter der Zentralbanken und Finanzministerien von Industriestaaten sowie aus internationalen Finanzinstitutionen und internationalen Gruppierungen. Sechstens, die Gruppe der 20. Diese Institution besteht

8. Min.

425 S.

aus den Staats- und Regierungschefs der Gruppe der Sieben und Schwellenländern. Ebenso wie das Forum für Finanzstabilität wurde diese Institution aufgrund der Asienkrise geschaffen, um die wichtigsten wirtschaftlichen und finanziellen globalen Themen zu untersuchen und einen Dialog zwischen wichtigen Volkswirtschaften der Industrie- und Entwicklungsländer zu fördern. Die Tatsache,

1/4

dass das internationale Wirtschaftssystem, vor allem Weltbank, Währungsfonds und Allgemeines Zoll- und Handelsübereinkommen, bereits nach dem Zweiten Weltkrieg geschaffen wurde, wird von vielen zum Anlass genommen, eine neue Regierungsform und neue Richtlinien zu fordern. Auf der einen Seite haben die Regierungen der Entwicklungsländer zur Kenntnis genommen, dass die meisten der

1/2

aufgeführten Organisationen ihren Sitz in Nordamerika und in Europa haben. Mit Ausnahme der Welthandelsorganisation ist die Mitgliedschaft beschränkt auf Industriestaaten und auf die Einladung von Industriestaaten. Auf der anderen Seite wurden Anpassungen vorgenommen, um dem wachsenden wirtschaftlichen Gewicht von Entwicklungsländern Rechnung zu tragen. Mittlerweile werden zu den

$\frac{3}{4}$

Konferenzen auch die Staats- und Regierungschefs aus den wichtigsten Volkswirtschaften der Entwicklungsländer eingeladen. Das Forum für Finanzstabilität beteiligt Vertreter aus den Entwicklungsländern an der Beratung. Der Internationale Währungsfonds hat bei seinem letzten Treffen sein Abstimmungsverfahren geändert, um Schritt für Schritt die Entwicklungsländer besser zu beteiligen. Meine

9. Min.

450 S.

Damen und Herren, gestatten Sie mir, dass ich mich nach meinen Ausführungen zu den internationalen Institutionen der Finanzstruktur und zu den ersten Ansätzen eines Reformprozesses dem globalen Ungleichgewicht in der heutigen Zeit zuwende. Die internationale Wirtschafts- und Finanzkrise von 2008 hatte ihren Grund vor allem im weltweiten Ungleichgewicht, das sich von Jahr zu Jahr erhöht hatte.

$\frac{1}{4}$

Auf der einen Seite haben insbesondere die Erdöl exportierenden Staaten in Asien erhebliche internationale Währungsreserven angesammelt, während auf der anderen Seite die Vereinigten Staaten von Amerika eben so viele Sicherheiten brauchten. Im Jahre 2007 erreichte das Handelsdefizit der Vereinigten Staaten von Amerika 800 Milliarden Dollar. Das

$\frac{1}{2}$

Handelsdefizit der Europäischen Union betrug 200 Milliarden Dollar. Zur gleichen Zeit erzielte Japan einen Handelsüberschuss in derselben Höhe. Die Volksrepublik China und die weiteren Schwellen- und Entwicklungsländer erreichten insgesamt 500 Milliarden Dollar Überschuss. Als Maßnahme, um dieses Ungleichgewicht zu beseitigen, wurde von den Sachverständigen der Vereinten Nationen

$\frac{3}{4}$

in Aussicht gestellt, in Ländern mit Überschuss die Expansion zu fördern und zur gleichen Zeit die Schulden in den Vereinigten Staaten von Amerika zu verringern. Um die Beseitigung des Ungleichgewichts in Angriff zu nehmen, begann der Internationale Währungsfonds eine multilaterale Beratung, an der sich die Vereinigten Staaten von Amerika, eine Reihe von Mitgliedstaaten der Europäischen Union

10. Min.

475 S.

und andere beteiligten.

Beginn der 4. Minute: „... Dingen die am wenigsten entwickelten Länder ...“